

# Mittheilung betreffend das Webschul-Examen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **1 (1894)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-628284>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Manchen wir sind nun dem mit vielen Geschmack ausgestellten  
Koffarrangements zu, so finden wir in der Kollektionsstellung der Firmen  
Adolf Grieder & Co, Seidenstoff-Fabrikunion, Heller & Maeder, Edwin Naef,  
Wilh. Schroeder & Co. ausgezeichnete Chines, moirés, camélions, armurés, peau  
de soie glacé, coul., damassés. Kapuzinen zeigt die Vitrine der Zürch.  
Seidenwebschule ein ganzes Kabinett, die von glatten und bunten  
Kanten Stoffe, welche der Firma selbst und der Firma zu besonderer  
Ehre gehören. Die in glatten Stoffen, ausgezeichneten glatten und  
façonierten Cachenez der Firma Arxhauser & Co. Zürich, sowie die zu  
nügen in der Vitrine von R. Wettstein, Thalweil, vorzüglichem, ni-  
man besonderer Qualität der Handarbeit, die "Hüfleinbahn" ist  
die Art Handindustrie zum Nutzen der Landbevölkerung nicht so  
bald dem manufaktur Betrieb zum Opfer fallen wird.

Heinr. Gubler, Bäuma hat geschmackvolle Echarpes, Lavallières  
und bestickte Hüte mit schönen Farbenkombinationen, ausgestellt.

Zu Anbetracht des unvollständigen kleinen Raumes, den die  
wichtige Industrie und die damit zusammenhängende Maschinen-  
industrie einnimmt, darf das ganze Arrangement dieser Ausstellung  
ein gediegenes genannt werden. Es gibt dem Laien wie dem  
Fachmann ein sehr anschauliches und interessantes Bild der fertigen  
vorzüglischen Leistungen dieser beiden für unseren Kanton so wichtigen  
Industriezweige, welche sich auf dem Weltmarkt einen hervorragenden  
den Platz zu verdienen und zu verdienen wissen.

A.F.

## Mittheilung betreffend das Webschul-Examen.

Die nächstjährigen Prüfungsarbeiten, die Kammern, Aufsätze  
und die Kausalgewinnerei, sowie die die Kandidatenscheidung an-  
gegangenen Gegenstände können Freitag und Samstag den 12. und 13.  
Oktober, je von 8-12 Uhr und 2-5 Uhr von Jedermann betheiligte werden.

Gleichzeitig warben sich die Arbeiter der Fabrik an den  
vielfachen Kunstreifen der Mannes mannlichen Reiterabteilung  
ausgestellt sein.

Als Maschinen waren sich im Gang befinden: Ein Dampfstuhl der  
Knowles Loom Works in Worcester, Mass.; ein Dampfstuhl und eine  
Jacquardmaschine mit Kammalegeln von Schaum & Ahlenger in  
Philadelphia; eine Kastenmaschine mit Auf- und Niederzug und ein  
Lederzug-Registrierer von Schelling & Stäubli in Gorgen; ein Korbwebstuhl  
Ayyarat, System Langjahr; ein Holzstuhl für Korbwebmaschinen  
von Jakob Köpfel im Kämmer-Bühnen.

Die neuen Kurse beginnen am 6. November. Anmeldungen für die  
ersten Sonntag- und Dienstag- Kurse, sind unter Leitung der  
den Kursleitern bis 15. Oktober zu machen der Aufsichtskommission an  
den Direktor, H. Meyer in Wipkingen - Zürich zu richten, wobei  
sich auf Kosten bezogen werden können. Die die Kurse in  
den 1. Kurs sind ganzjährige Kursbildung, Markennuß im Neben, sowie  
das angestrebte 16. Alterjahr erforderlich. Die Kursaufzeichnung  
findet am 31. Oct. u. 1. November statt und besteht sich auf schriftlichen Auf-  
satz, Rechnen und Malen. In den 2. Kurs wird aufgenommen, was  
das Sozial das nachher anzeigt.

## Seidenzucht.

(Schluss)

Ist eine Raupe krank, so wird die Oberfläche des Kopfes glänzend,  
der Kopf größer, der Körper dünner, die Haut gelblich; ein aus-  
sicheres Zeichen ist, wenn sie bei der Häutungzeit schmerzhaft  
nicht einfließen und wenig fressen. Solche Raupen müssen schnell entfernt  
werden, sonst sterben sie die unteren an. Gesunde Raupen schlafen oben  
auf den Blättern; die, welche unten bleiben, sind schwach und krank,  
und bilden, wenn sie überreifen, nur schwarze Coccons. Die, welche oben